

Karfreitag!?

The image features a solid blue background with a gradient from light blue at the top to a darker blue at the bottom. In the upper right corner, there are several thin, white, parallel lines that extend diagonally across the frame, creating a sense of motion or a modern design element.

GOTT IST LIEBE

1. Wozu braucht es Karfreitag?
2. Was geschah an Karfreitag?
3. Was hat Karfreitag mit mir persönlich zu tun?

1. Wozu braucht es Karfreitag?




Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen, Röm 3,23

Der erste Hinweis auf Karfreitag

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. 1. Mose 3,15

1. Wozu braucht es Karfreitag?

Von unserer Geburt an sind wir Kinder des Teufels und durch den Karfreitag hatte Gott eine Möglichkeit erschaffen, dass wir Kinder Gottes werden können und damit die Verbindung zum Teufel gebrochen wird.

The slide features a solid blue background. On the right side, there are several white, parallel diagonal lines that create a sense of movement and depth, extending from the top right towards the bottom right.

2. Was geschah an Karfreitag?

- ▶ ³⁸ Da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken. ³⁹ Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe ⁴⁰ und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz! ⁴¹ Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen: ⁴² Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Er ist der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben. ⁴³ Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn. ⁴⁴ Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren. ⁴⁵ Von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. ⁴⁶ Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?** ⁴⁷ Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia. ⁴⁸ Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken. ⁴⁹ Die andern aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob Elia komme und ihm helfe! ⁵⁰ Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. ⁵¹ Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Matt 27,38-51a

100% Mensch + 100% Gott = 100% Jesus

The image features a solid blue gradient background. In the center, the text "100% Mensch + 100% Gott = 100% Jesus" is written in a black, sans-serif font. On the right side, there are several white, parallel diagonal lines that appear to be part of a larger graphic element or a design flourish.

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod. Röm 6,23

Jede Sünde muss bestraft werden. Für jede Sünde verlangt Gott das Lösegeld und dieses Lösegeld hat Jesus am Kreuz bezahlt. Wer das glaubt und annimmt, ist rein und heilig vor Gott und kann zu Gott in den Himmel eingehen, wenn er stirbt.

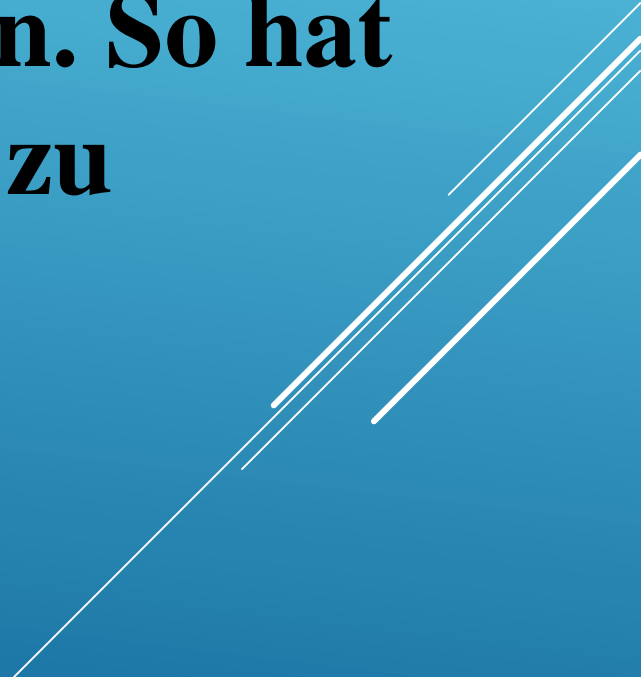
Wie war das mit dem Sterben von Jesus?

Übersetzungen Mat. 27,50

- ▶ Luther 2017: Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.
- ▶ Schlachter 2000: Jesus aber schrie nochmals mit lauter Stimme und gab den Geist auf.
- ▶ Elberfelder 1985: Jesus aber schrie wieder mit lauter Stimme und gab den Geist auf.
- ▶ Neue Genfer Übersetzung: Jesus aber schrie noch einmal laut auf; dann starb er.
- ▶ Basis Bibel: Aber Jesus schrie noch einmal laut auf und starb.

Anmerkung: wörtlich: Aber Jesus schrie laut auf und gab den Geist auf. «Den Geist aufgeben» war ein gebräuchlicher Ausdruck für «sterben».

Jesus hat also sein Leben selber gegeben für meine und Deine Schuld. Es war sein Entschluss und nicht der der Römer oder der Juden. So hat ER sich entschieden, für unsere Schuld zu sterben.



3. Was hat Karfreitag mit mir persönlich zu tun?

Karfreitag, der Tod am Kreuz, hat nicht etwas mit der Welt oder andern Menschen zu tun, sondern in erster Linie mit mir ganz persönlich.

Jesus ist für mich, sprich für mein Fehlverhalten Gott gegenüber gestorben.

Ohne dieses Opfer wäre es unmöglich, dass ich ein Kind Gottes sein kann. Wenn ich aber diesen Tod am Kreuz für mich persönlich annehme, also daran glaube, dann bin ich jetzt schon ein Kind Gottes.

Diese Liebestat Jesu an mir, vor vielen Jahren und ohne, dass ich ihn gefragt hätte, zeigt was Gottes Liebe ist. Darum kann ich IHM nie genug dankbar sein.

Bewirkt das in meinem Leben etwas?

Was sind die Folgen in meinem praktischen Leben?

Darum zeigt Karfreitag: Gott ist Liebe